



Protokoll der 72. Generalversammlung vom 27. Januar 2017

Teilnehmer: Abt Markus, Bruhin Marcel, Buntschu Beat, Dushi Martin, Egli Luigi, Faust Alexander, Feurer Rino, Gloor Pascal, Good Doris, Good Peter, Grätzer Michel, Hellmuth Manfred, Keller Stefan jun., Keller Marcel, Mächler Marco, Muff Fabian, Odermatt Marcel, Reichmuth Alois, Ryf Ruedi, Schweizer Herbert, Schwitter Fredy, Stocker Tobias, Suter Joe, Tobler Ernst, Verda Umberto, Verda Andrea, Züger Andrés, Huber Hanspeter, Boelsen Herbert, Auf der Mauer Pius, Hättenschwiler Johannes, Keller Stefan sen., Rauchenstein Noldi, Geisseler Josef, Jantz Willi.

Entschuldigt: Hermann Suter, Josef Güntensperger, Franz Schib, Walti Kägi, Emil Gattiker, Anton Krieg, Christian Suter, Kurt Schweizer, Michi Keller, Calvin Knecht, Flipp, Stefan Amrein, Bänziger Willi, Philippe Talon, Paul Ruoss, Gisela Tobler,

Jungfischer: Petermann Seya, Zweifel Robin, Steinegger Silvan, Plüss Brian, Tobler Roger, Sabatino Alexander, Theiler Fabian

Gäste: Sepp Kälin, Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Fischereiaufseher
Kuno von Wattenwyl, Amt für Natur, Jagd und Fischerei

Datum/Zeit: Freitag, 27. Januar 2017

Ort: Hotel Bären, 8853 Lachen

Traktanden

1. Begrüssung

Gewohnt pünktlich, 19.47 Uhr, eröffnet Präsident Stefan Keller sen. die Versammlung mit der Begrüssung der anwesenden Mitgliedern und Jungfischern. Ebenso werden auch die Gäste, die Vertreter des Amts für Jagd, Natur und Fischerei, Sepp Kälin und Kuno von Wattenwyl begrüsst. Ein besonderer Dank geht auch an die Küche, welche auch dieses Jahr ein feines Nachessen zubereitet hat. Das vom Bären offerierte Dessert wird im Anschluss an die Versammlung serviert. Der Präsident fragt ob die vorliegende Traktandenliste so genehmigt werden kann. Mit dem folgenden Applaus wird die Traktandenliste genehmigt.

2. Wahl von 2 Stimmzählern

Der Präsident konnte die Gäste Sepp Kälin und Kuno von Wattenwyl als Stimmzähler gewinnen. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit ist das absolute Mehr bei 18 Stimmen. Dies wird von der Versammlung bestätigt.

3. Protokoll 71. GV 2016 (wurde mit der Einladung zugestellt)

Das Protokoll der vergangenen GV wurde mit der Einladung den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Der Präsident fragt nach, ob Änderungen oder Anmerkungen des Protokolls gewünscht werden. Noldi Rauchenstein merkt an, dass auf Seite 7 des Protokolls die Anfrage betreffend der Delegiertenversammlung nicht von ihm kam. Dies wird so zur Kenntnis genommen. In der folgenden Abstimmung wird das Protokoll der GV 2016 mit der Änderung einstimmig angenommen.

4. Bericht des Präsidenten (wurde mit der Einladung zugestellt)

Der Jahresbericht des Präsidenten sowie des Jungfischerobmanns wurde mit der Einladung verschickt. Auf Nachfrage werden keine Änderungen begehrt. Der Vize Präsident Herbert lässt den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig genehmigen. Stefan Keller sen. lässt über den Jahresbericht des Jungfischerobmanns abstimmen. Die Mitglieder bestätigen dies einstimmig.

5. Mutationen

Stefan erklärt, dass die Mitglieder ihren Austritt mit der beruflichen Belastung begründet haben und nicht in genügender Weise dem Vereinsleben beiwohnen können.

Austritte:

- Buzz Washington
- Willi Höhn
- Mark Hönig
- Fredy Blank
- Roman Blank
- Fredy Bähler
- Beat Marty
- Randy Zbinden
- Jamie Zbinden
- Janine Zimmerli

- Walter Eberhart
- René Gross
- Luca Talon

- Neumitglieder:
- Pius Auf der Maur
 - Johannes Hättenschwiler
 - Gisela Tobler

Der Präsident erläutert kurz die Beweggründe der ausgetretenen Mitglieder. Die Neuen Mitglieder werden im Verein willkommen geheissen.

6. Jahresrechnung

Der Kassier erläutert die Bilanz und erklärt das Zustandekommen des Vereinsverlustes von CHF 429.20. Durch weitere Zuwendungen an die Jungfiskerkasse von CHF 1'758.95 beträgt der Aufwandüberschuss CHF 2'188.15. Das Vereinsvermögen nimmt um diesen Betrag per 31.12.2016 auf CHF 46'662.25 ab. Joe Suter zeigt die Gründe auf, um wieviel die Rechnung auf der Aufwandseite vom Budget abweicht. Im speziellen konnten die Verwaltungskosten gesenkt werden, - CHF 560.10. Ebenso wurde das Budget bei den Positionen Ehrungen/Freud und Leid, - CHF 380.00 sowie beim Felchenfischen/Essen - CHF 100.00 nicht ausgeschöpft. Bei den Anlässen wurde CHF 532.60 mehr ausgegeben. Auf der Einnahmenseite wurde das Budget bei den Mitgliederbeiträgen nicht ganz eingehalten. Ebenso konnten beim Fischessen lediglich CHF 84.95 Mehreinnahmen getätigt werden anstelle der budgetierten CHF 750.00. Der Kassier begründet dies u .A. mit dem Engagement der Musik beim Fischessen. Der Präsident vertritt die Meinung, dass eine Musik am Fischessen doch die Stimmung positiv hebt. Zudem wurde verschiedentlich seitens einiger Mitglieder die Meinung vertreten, dass das Geld auch ausgegeben werden darf, und der Verein kein „Bankverein“ sei. Die Anwesenden stimmen dem zu. Stefan Keller sen. ruft zu einer konsultativen Abstimmung auf und fragt die Mitglieder, ob künftig weiter eine Musik am Fischessen aufspielen soll. Dies wird grossmehrheitlich gewünscht. Der Kassier nimmt den Wunsch der Mitglieder zur Kenntnis und führt weiter aus, dass beim Dorfmarkt und bei der Neophyten Bekämpfung zusätzlich CHF 665.05 bzw. CHF 750.75 Mehreinnahmen verbucht wurden. Noldi Rauchenstein fragt was die Transitorischen Passiven JF CHF 2017 von CHF 17'540.60 sind. Joe Suter erklärt, dass dies Einnahmen sind, welche die Jungfischermeisterschaft betreffen und somit im Vereinsjahr 2017 zu verbuchen sind. Der Betrag setzt sich zusammen aus der Zuwendung von Josef Güntensperger, CHF 10'000.00 sowie aus bereits eingegangenen Sponsorenbeiträgen.

1. Die Jahresrechnung 2016 in der vorliegenden Form mit bestem Dank an den Kassier Joe Suter für seine engagierte und genaue Arbeit zu genehmigen und ihn von der Rechnung 2015 zu entlasten.

2. Den Rechnungsrevisoren die Decharge für die Rechnung 2016 zu erteilen.

In der nachfolgenden Abstimmung werden beide Anträge unter Beifall einstimmig genehmigt.

7. Budget 2016

Der Kassier erläutert das Budget 2017, welches sich an den Vorjahreszahlen orientiert. Im Speziellen wurden die Beiträge an die Generalversammlung, + CHF 200.00, Ehrungen, + CHF 700.00 und Diverse Anlässe, + CHF 1'300.00, erhöht. Auf der Einnahmenseite musste das Budget bei den Mitgliederbeiträgen auf Grund der Austritte

nach unten auf CHF 4'200.00 korrigiert werden. Durch diese Anpassungen wird ein budgetierter Ausgabenüberschuss von CHF 4'100.00 ausgewiesen. Joe Suter führt weiter aus, dass durch die Teilnahme an den Dorfmarkt sowie am Mittelaltermarkt und durch die Jungfischermeisterschaft der prognostizierte Verlust mehr als ausgeglichen wird.

Der Präsident fragt nach, ob noch weitere Fragen zum Budget 2017 sind. In der Folge wird das Budget 2017 einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Turnusgemäss stehen der Präsident, der Aktuar, der Beisitzer 1 zur Wahl. Zudem haben sich die Rechnungsrevisoren von ihrem Amt zurückgezogen. Als Ersatz haben sich Marcel Odermatt und Stefan Amrein zur Verfügung gestellt.

In den folgenden Abstimmungen werden einstimmig und mit Beifall bestätigt:

| | |
|------------------|--------------------|
| Präsident | Stefan Keller sen. |
| Aktuar | Beat Buntschu |
| Rechnungsrevisor | Marcel Odermatt |
| Rechnungsrevisor | Stefan Amrein |
| Beisitzer 1 | Stefan Keller jun. |

9. Ehrungen

Stefan Keller sen. ist erfreut, dieses Jahr folgende Mitglieder für ihre Treue zum Verein zu ehren:

| | |
|----------|-------------------------------------|
| 25 Jahre | Kurt Ammann / Peter Schwyter |
| 30 Jahre | Herbert Schweizer |
| 35 Jahre | Umberto Verda / Walter Kägi |
| 40 Jahre | Geisseler Josef (Ehrenmitglied) |
| 45 Jahre | Willi Jantz (Ehrenmitglied) |
| 50 Jahre | Kurt Schweizer (Ehrenmitglied) |
| 50 Jahre | Noldi Rauchenstein (Ehrenpräsident) |

Der Präsident überreicht den anwesenden Mitgliedern als Dank für die langjährige Vereinstreue das Buch von Axel Bott „Wasserwelten im Fluss“. Die nicht anwesenden Jubilare wird das Buch noch persönlich überreicht.

Ein spezielles Dankeschön geht an Noldi Rauchenstein. Er hat die vergangenen Jahre im Verein wie auch auf kantonaler Ebene massgeblich mitgestaltet. Stefan Keller sen. berichtet, dass Noldi wohl in jeder Kommission einmal tätig war. Auch für die Förderung der Jungfischer setzte er sich erfolgreich ein. Auch heute ist er als Mitglied des Vereins und als Ehrenpräsident geschätzt. Seiner Leidenschaft nicht nur zum Fischen, sondern auch zum geniessen bringt er beim Dorfmarkt beim Kochen gerne ein. Der Präsident überreicht Noldi einen Ehrenpreis der die Wertschätzung seines Engagements für den Verein zeigt.

10. Jahresprogramm 2016

Das vorgesehene Jahresprogramm wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV geschickt.

Stefan Keller jun. erläutert das Programm. Speziell wird dieses Jahr der Monats Höck attraktiver gestaltet. Am 6. Februar wird der Film „Die Rheinmacher“ vorgeführt. Er hat zum Inhalt, wie das Rheinufer wieder naturgerecht instand gesetzt wurde. Am 1. Mai ist ein Besuch im Brut Haus angesetzt. Das Kegeln findet am 31. August statt. Die Mitglieder werden mit einem Erinnerungsmail auf die Anlässe aufmerksam gemacht. Noldi Rauchenstein merkt an, dass am 26. August nicht nur der Dorfmarkt ist, sondern auch noch der Tag der Fischerei. Peter Good fragt nach, warum beim Uferfischen „Seen und Bäche“ angegeben sind. Der Präsident erläutert, dass alle Fischer zu diesem Wettbewerb eingeladen sind. Auch deren Fische schmecken vorzüglich. Peter Good fragt nach einer Kopie des Jahresprogramms. Der Aktuar wird das Jahresprogramm in Anschluss der GV den Mitgliedern senden. Im Anschluss wird das vorliegende Jahresprogramm einstimmig befürwortet.

Stefan Keller jun. bittet die Mitglieder, sich auf der Helferliste einzutragen.

11. Anträge

Antrag Beat Buntschu

Beat Buntschu stellte Frist- und Formgemäss den Antrag, die Sanierung des Gasthauses „Raben“ auf der Ufenau mit einer Spende von CHF 500.00 zu unterstützen.

Die Mitglieder erhielten mit der Einladung zur GV den Antrag von Beat Buntschu sowie das Statement des Vorstandes, welcher grundsätzlich hinter diesem Antrag steht. Aufgrund der Summe von CHF 500.00 könnte der Vorstand dies selbstständig bestimmen. Er ist jedoch der Meinung, dass dies die Mitglieder selbst bestimmen sollen. Beat erklärt seine Beweggründe und bittet die Anwesenden dem Antrag zu zustimmen. Da keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder angebracht werden, lässt der Präsident das Plenum darüber zu befinden.

In der folgenden Abstimmung sind 21 Mitglieder für den Antrag von Beat Buntschu und 7 Mitglieder dagegen.

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

12. Jungfischer Schweizermeisterschaft 2017

Der Präsident informiert über die bevorstehenden Meisterschaften. Das Gelände sowie ein Festzelt, 15x35m, wurden reserviert. Folgende Stände sind vorgesehen:

- Fischbüffet Berufsfischer
- Ausstellungsanhänger und Shop SFV-FSP
- Glücksrad Jungfischer
- Glace Stand Jungfischer
- Infostand WWF
- Infostand Stiftung Frauwinkel
- Flipp's Fischerladen

- Fässler Räucheröfen ?
- Axel Bott Buchverkauf

Des Weiteren erklärt Stefan Keller sen. die geplanten Tagesabläufe über die Meisterschaften. Der Eintritt für die Festivitäten im Zelt wird auf CHF 12.00 festgelegt. Im Zelt selber wird Selbstbedienung sein. Da Angebot sind natürlich Fischknusperli sowie

Feines vom Grill. Auch wird eine Helferliste rum gereicht um sich bereits einzutragen. Es werden Leute zum Aufbau des Zeltges gesucht. Am 29. Mai 2017 wird ein separater Helfer Anlass durchgeführt um die Organisation im Detail zu fixieren. Peter Good fragt ob ein Programm erhältlich sein wird. Der Präsident bestätigt den Druck eines Festführers.

13. Verschiedenes

Stefan Keller sen. macht nochmals auf den Film „Die Rheinmacher“ aufmerksam, welcher am 6. Februar im Restaurant Mühlebach anlässlich des Monats Höcks gezeigt. Ebenfalls bittet er darum, sich für die Besichtigung des Bruthauses baldmöglichst anzumelden. Es muss noch der Transport organisiert werden. Auch wird eine Verpflegung angeboten.

Vom 5. - 7. Mai wird das Mittelalterfest stattfinden. Der SFV March wird einen Stand führen. Dies gibt dem Verein die Gelegenheit, sich wiederum positiv zu präsentieren. Markus Abt fragt nach, ob der Dorfmarkt am 6. Mai trotzdem stattfinden wird. Der Präsident bejaht dies.

Im Jahr 2020 wird der Verein das 75jährige Bestehen feiern können. Ebenso auch der KSV. In der folgenden Konsultativen Abstimmung sind die Mitglieder mit 28 Stimmen dafür.

Ernst Tobler, Jungfischerobmann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Goodwill der Mitglieder. Für die Jungfischermeisterschaften werden noch Betreuer gesucht. Zurzeit sind 11 Mannschaften angemeldet. Es sind auch Mannschaften aus dem Ausland vor Ort. Im Anschluss an die Meisterschaften können die Besucher am Sonntag noch zum Fischen auf den See. Dazu werden noch 3 - 4 Boote benötigt. Ernst wäre froh, wenn einige Fischer sich und ihr Boot zur Verfügung stellen würden. Mit Rückblick auf die vergangene Saison, geprägt von vielen Casting Wettbewerben in der Tschechei, in Deutschland und Italien, werden dieses Jahr die Einsätze zurück gefahren. Erwähnenswert sind noch die Titel die Fabian Theiler, Roger Tobler und Seya Petermann gewinnen konnten. Seya Petermann wird am Weltcup in Japan teilnehmen. Das Jahresprogramm der Jungfischer wird nach der GV auf der Homepage aufgeschaltet. Ernst bedankt sich bei Paul Rouss für die angenehme Zusammenarbeit im OK und für die Unterstützung bei Stefan Keller sen. und dem Verein. Die Mitglieder bedanken sich für den Einsatz und die Ausführungen mit einem kräftigen Applaus

Der Präsident bedankt sich bei den Jungfischerleitern Fabian, Ernst und Gisela. Er überreicht an Ernst einen Blumenstraus für Gisela. Sie macht viel Hintergrundarbeit und ist heute bedauerlicherweise krankheitsbedingt nicht anwesend.

Marco Mächler fragt nach, ob beim stehenden Boot die Kugel montiert sein muss, wenn man keinen Anker gesetzt hat. Es entsteht ein rege Diskussion. Sepp Kälin vom ANJF merkt an, ob dies nicht auch ein Thema für einen Fischer Höck wäre. Stefan Keller sen. greift diese Idee auf wird mit der Seepolizei einen Vortrag organisieren. *Der Vortrag findet am 3. April 2017 Im Restaurant Mühlebach statt.*

Josef Kälin, Vertreter des Amt für Jagd, Natur und Fischerei (ANJF), bedankt sich für die Einladung an die GV. Auch bedankt er sich für die Jugendarbeit die vom Verein geleistet wird. Er berichtet, dass im vergangenen Jahr keine grösseren Schäden am Fischbestand zu melden ist. Auch dieses Jahr wurden wieder Jungfische ausgesetzt. Die genauen Zahlen liegen diesem Protokoll bei. Er bedankt sich nochmals für die Zusammenarbeit und wünscht allen viel Petri Heil. Seine Ausführungen wurden mit Applaus verdankt.

Herbert Schweizer berichtet über die Arbeit für das Aquarium. Er und Markus Abt haben 20 Vollreinigungen durchgeführt. Dabei wird das ganze Wasser abgelassen und ist dementsprechend aufwändig. Herbert fütterte die Fische 2-mal wöchentlich während 8 Monaten. Diese Arbeit wird mit CHF 1'000.00/Jahr entlohnt. Die Mitglieder bedanken sich mit einem kräftigen Applaus bei Herbert und Markus.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Präsident für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit im Vorstand und schliesst die Generalversammlung um 21.40 Uhr in gutem Einvernehmen.

Lachen, 27. Januar 2017

Beat Buntschu
Aktuar